

Inhalt

Einleitung 11

Teil I

Eine akademische Jugend (1898-1938)

1. Kapitel: Im Schatten der Cevennen.....	27
Eine Kindheit zwischen Konfessionalität und Laizismus	27
Eine Jugend zwischen Krieg und Literatur	30
Ein Studium zwischen Philosophie und Soziologie	36
Das Publikationsdebüt.....	39
Bastide und der literarische Regionalismus.....	42
Ein protestantischer Sozialist	47
Die späte Entscheidung für die Soziologie.....	52
2. Kapitel: Im Horizont der Soziologie	61
Ein soziologischer Dissident: Gaston Richard	61
Bastides soziologisches Debüt	68
Bastide als Kritiker Émile Durkheims.....	72
3. Kapitel: Im Glanz der Mystik.....	80
Mystik und Religion.....	80
Mystik, Magie und Literatur	96

Teil II

Eine brasilianische Verzauberung (1938-1951/54)

1. Kapitel: Vom Leben in der Fremde	115
Der Weg nach Brasilien	115
Habitationspläne	118
Bastide in São Paulo	123
Die Erfindung Brasiliens	131
Aus dem <i>Tagebuch eines Soziologen</i>	136
2. Kapitel: Von der ästhetischen Wahrnehmung der Welt	144
Poesie als soziologische Methode	144
Kunst, Gesellschaft, Lebensstile	152
Brasilien im Spiegel seiner Literatur	162
3. Kapitel: Von der Begegnung der Religionen	171
3.1. Der bahianische <i>Candomblé</i> .	
Eine (Forschungs-)Geschichte	171
Eine afro-brasilianische Religion	171
Der Pionier der afro-brasilianischen Religionsforschung: Nina Rodrigues	180
Von der "Rasse" zur Psyche: Arthur Ramos	188
Die Intellektuellen und der <i>Candomblé</i> : Edison Carneiro	196
Ein Amerikaner in Bahia: Melville Herskovits	203
3.2. Synkretismus als (Schein-)Problem?	
Bastides Deutung des <i>Candomblé</i>	210
Bastide "im Feld"	210
Jenseits des Kulturalismus: Der <i>Candomblé</i> als "kollektives Gedächtnis"	223
Synkretismus als interreligiöse Kompetenz: Das <i>principe de coupure</i>	250
Materielle vs. formelle Akkulturation:	
Bastides Seitenblick auf die <i>Macumba</i> und <i>Umbanda</i>	273
Die Abwehr des "Unreinen": Bastides Unbehagen in der Moderne	282

Teil III

Ein Pariser Parcours (1951/54-1974)

1. Kapitel: Von São Paulo ins <i>quartier latin</i>	299
Der Weg zurück	299
Die Studien im Auftrag der UNESCO	303
Bastide in Westafrika: Eine Pilgerreise	308
Der Abschluß eines alten Projekts: Bastide als Pariser Professor	311
Die Gründung des <i>Centre de Psychiatrie sociale</i>	316
Wissenschaft vom Wahnsinn oder Wahnsinn als Wissenschaft?	324
Letzte Publikationsprojekte	327
2. Kapitel: Das wilde Heilige	331
Das Imaginäre und das Symbolische	331
Traum, Trance und Wahn(sinn) auf dem Weg in die Moderne	340
Schluß	
Auf den Spuren des wilden Heiligen	
Die Denk- und Lebenswege Roger Bastides	355
Anhang	
1. Abkürzungen	363
2. Quellen und Literatur	364
Ungedruckte Quellen	364
Literatur	366
Roger Bastide	366
Andere Autorinnen und Autoren	383
Rundfunk- und Fernsehbeiträge	404
Personenregister	
Dank	405
409	